



## Gelungene Premiere: 52:12-Kantersieg gegen Marten

Vor vier Jahren hat die DJK Rhenania Kleve die Abteilung Ringen aus der Taufe gehoben, jetzt traten die Schützlinge von Profi-Trainer Pejman Amiri erstmals zu einem Mannschaftskampf an. In der Mehrzweckhalle in Materborn wurde die Premiere in der Bezirksliga Mitte zu einem fulminanten Ereignis. Rhenanias Ringer kamen vor schöner Kulisse gegen KSV Jahn Martens 05 zu einem 52:12-Kantersieg und setzten sich gleich an die Tabellenspitze. „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung“, freut sich Pejman Amiri, erst kürzlich in seiner Altersklas-

se Deutscher Vizemeister geworden, über sein engagiertes Team. Carsten Schäfer, Geschäftsführer im NRW-Ringerverband, war extra aus Oer-Erkenschwick in die Schwanenstadt angereist, um den Einstand der Rhenania zu verfolgen. Sein Fazit: „Die DJK Kleve hat die Heimpremiere in der neuen Bezirksliga-Umgebung organisatorisch und auch sportlich bestens bewältigt.“ Insgesamt gingen 16 Kämpfe im Freistil und griechisch-römischen-Stil auf die Matte. 13 Mal konnte Kampfrichter Ron Visser aus Lelystad (Niederlande) die DJK-Akteure zu Siegern erklä-

ren. Gekämpft wurde in den Gewichtsklassen 57, 61, 66, 75, 86, 98 und 130 Kilogramm bei den Männern und 59 und 68 Kilogramm bei den Frauen. Dass die Rhenanen dreimal wöchentlich in der Materborner Turnhalle trainieren, machte sich technisch und konditionell bemerkbar. So kam es öfter zu Schultersiegen. Viele Kämpfe waren schon vor den zweimal drei Minuten zu Ende. Zu dominant waren die Klever, die neben dem DJK-Emblem auch das Wappentier der Kreisstadt, einen Schwan, auf dem Trikot hatten. Besonders bemerkenswert war die Leistung

von Roxana Knoef. Die Niederländerin, die früher im Judo erfolgreich war und zuvor noch Niedergerungen hatte, gewann in der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm gegen ihre Kontrahentin aus Marten frühzeitig mit Schultersieg. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft“, sagt Elisabeth Liebeton, DJK-Abteilungsleiterin Ringen. Der zweite Kampftag findet am Samstag, 7. September, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Materborn statt. Gegner ist Sport-Union Annen II. Zuschauer sind gerne gesehen.